

BAHN SINN

BÜRGERINITIATIVE Y-MONSTER.DE



- 1 Neubau: Güter- und ICE-Trasse auf Ständerbauwerk und Neubauwall (< 17m) 2 Neubau: Güter-Trasse auf Ständerbauwerk (< 30m)
3 Neubau: Güterzughaltegleis zum Überholen auf Neubauwall 4 Bestehende Güterzugstrecke

JETZT GEHT ES UM ALLES!

Seit Donnerstag, 26.06.2025 ist allen klar: Die Neubaustrecke ist nicht vom Tisch. Im Gegenteil: Man hat die ganze Zeit im Stillen weitergeplant und will das Projekt nun im Bundestag durchdrücken.

Seit der Blitz-Verkündung der Neubautrassenpläne läuft eine nie dagewesene, orchestrierte Kampagne von Bahn und Lobbyverbänden.

Gott sei Dank trifft uns das nicht unvorbereitet. Wir haben uns das komplette vergangene Jahr im Hintergrund auf genau diese Situation vorbereitet.

Jetzt ist es an uns allen – wirklich an jedem einzelnen – diesen Wahnsinn endgültig zu beenden.

Was wir/Sie jetzt tun können und tun müssen, lesen Sie in diesem Alarm-Newsletter!

Um Aktionen und Klagen zu organisieren brauchen wir weiter Ihre finanzielle Unterstützung. Helfen Sie, wie Sie können.

Unser Konto betreut und läuft auf: Hermann Poppe, BI Y-Monster, Volksbank Lüneburger Heide, IBAN DE05 2406 0300 4410 5304 02.



**ALLE INFOS AUF
Y-MONSTER.DE**



360° zugelärmt:



Schienenlärm



Autobahnlärm



Straßenlärm

WAS WIR ALLE WISSEN MÜSSEN:

SIE SEHEN: ES GEHT NICHT UM ICE.

Die lärmenden Güterverkehre schnell und kostengünstig (zu unseren Lasten) zwischen Hamburg und Hannover zu organisieren, scheint die wirtschaftliche Grundmotivation hinter dem Projekt. Güterzugmassen durch Seevetal wie nie zuvor die Folge.

REGIONALBAHNHÖFE GIBT ES AUCH OHNE NEUBAUTRASSEN:

Der Nahverkehr, schon lange vor den DB-Planungen versprochen gewesen und wird vom Land finanziert. Das ist längst geplant.

Verzögert wird es durch vermeintliche Engpässe der DB AG. Die Neubauplanung ist eher Schuld an der desaströsen Verzögerung des Nahverkehr-Ausbaus.

DIE POLITIK IST STÄRKER AN UNSERER SEITE ALS ES SCHEINT:

Medienkampagnen von DB & Lobbyverbänden verzerren das Bild. Kommunal- und Landespolitik sind parteiübergreifend an unserer Seite. Und auch im Bund formiert sich Neubau-Widerstand. Das braucht unsere massive Unterstützung!

FORTGESETZTER BÜRGERBETRUG:

Falsche Fakten und Prognosen werden wissentlich immer neu wiederholt. Mit Desinformation und Mogelbahnhöfen will man uns Bürger umstimmen und spalten.

ES GIBT KEINE „A7 VARIANTE“:

Die gesetzliche Bündelung von Verkehren wird mit einer vermeintlichen Nähe zur BAB 7 suggeriert.

Fakt ist: Die Neubautrasse ist nur auf sehr kurzen Abschnitten A7-nah. Die Streckenführung zerschneidet massiv Lebens- und Naturräume.

NEUBAU HEISST JAHRZEHNTE LANGER BAUSTELLENTERROR.

Jahrzehnte bevor der Zugterror beginnt, erwarten uns Baustellen, die in ihren katastrophalen Ausmaßen kaum zu beschreiben sind.

Alle Bürgerinitiativen ziehen zusammen an einem Strang, um das Desaster für die ganze Region abzuwenden. Auch Initiativen aus Hamburg und von der Strecke Hannover-Bielefeld springen uns zur Seite.

UNSER GEMEINSAMER PROTEST IST DIE EINZIGE CHANCE!

Am Sonntag, den 14. September ab 14 Uhr findet zwischen Ramelsloh und Marxen ein riesiges „Whyte Dynner des Widerstands“ statt. Kommen Sie unbedingt und bringen Sie alles mit, was Beine hat. Wir müssen der Berliner Verkehrspolitik zeigen, dass hier viele, sehr, sehr, sehr viele Wähler mit ihren Plänen nicht einverstanden sind. Und sich weiter wehren werden.

JETZT BESONDERS WICHTIG:

Newsletter abonnieren (es kommen jetzt viele Infos). Alle informieren. Und: Nicht von den Berichten der Bahn auf ein totes Gleis lotsen lassen. Ein Neubau ist NICHT die einzig mögliche Variante! Unser Alpha-E Konzept ist eine von vielen machbaren Alternativen.

ALLE INFOS AUF Y-MONSTER.DE